
Subject: Was ist der Auslöser?

Posted by [Heidelberg98](#) on Sun, 12 Jun 2022 11:22:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute hoffe euch gehts gut soweit! Was machen eure Haare ? Bei mir sieht es schlecht habe nächste Woche einen HA Termin mal schauen , was er mir erzählen kann über den Zusammenhang von Fin und der Haut, schreibe es auch nochmal in den Post !

Mir ist eine Sache aufgefallen vielleicht sagt ihr jetzt wow Blitzmerker oder sowas ähnliches aber schaut mal

Ich habe mir mal einige Erfahrungsberichte von Minoxidil Anwendern durchgelesen , und festgestellt das Minoxidil bei den meisten Leuten die Haut austrocknet bzw die Haut schneller altern lässt.

Hoffentlich ist das reversibel irgendwie!

Warum ich das bestätigen kann?

Meine ist echt dünn geworden nach der Minox Oral Behandlung am gesamten Körper, und das bilde ich mir nicht ein aber ich muss sagen, dass das Zeug schon gut ist, wenn man aggressiven Haarausfall bekämpfen will. Gegen den Haarausfall hilft es allemal, das bezweifle ich nicht

Jetzt kommt es, Finasterid macht ja im Grunde genommen folgendes, wenn ich nicht falsch bin DHT Reduktion -> DHT hat einen Einfluss auf die Kollagensynthese -> Kollagensynthese abgeschwächt weil die Stimulierung fehlt. Dadurch kann sich das Haar natürlich erstmal erholen in gewissen Maßen, Der Körper produziert aber weiterhin (zuviel) Kollagen in der Kopfhaut, wodurch erstmal keine vollständige Erholung stattfindet. Kommt jetzt noch Minox mit Spiel sieht das ganze nochmal anders aus, zumal Minox auch zusätzlich die Gefäße erweitert. So schnell wie da Kollagen abgebaut wird hauptsächlich in der Kopfhaut , kann der Körper nichts anrichten - Endresultat: Haar kann ungehindert wachsen und je nach dem welchen Norwood Status man hat bekommt man zunehmend die Haarpracht zurück, weil die Kopfhaut sich auflockert. Der oxidative Stress der dabei entsteht ist nur Nebenprodukt der Fibrose

Die Sache hat jedoch einen Hacken, das Kollagen wird nicht nur lokal abgebaut sondern auch am restlichen Körper vorallem im Gesicht und das möchte glaub ich niemand, auch ich nicht mit meinem Haarausfall als 23 Jähriger.

Ob das wirklich jetzt so ist sei mal dahin gestellt, aber das deckt sich auch gut mit meinen Erfahrung. Für mich ist es klar; Ohne Kollagen Reduktion findet keine Verbesserung statt, Alles andere wirkt nicht lang und gut genug um den Haarausfall aufzuhalten oder gar umzukehren. Abgesehen von den möglichen gravierenden NW baut der Körper auch nach einer Zeit Resistenz auf und dann muss man sich was einfallen lassen, ansonsten wars das

DHT ist bei dieser Sache nur ein Vorfaktor der an sich dafür erstmal nichts kann. Sobald die Fibroblasten stimuliert werden und die Haare sensibel sind(was nichts anderes als ein genetischer Faktor ist), geht die Show los. Eine Kaskade. Ab welchem Alter wird Testo zu DHT konvertiert bzw. wann beginnt der Körper wirklich damit zu arbeiten? Ich finde nicht viel dazu im

Netz

Schreibt doch bitte vielleicht eure Gedanken mal hier mit rein? Eventuell lässt ergibt sich daraus ein Nenner haha

Subject: Aw: Was ist der Auslöser?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 12 Jun 2022 13:18:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Ohne Kollagen Reduktion findet keine Verbesserung statt
Gratuliere. Du bist einer der wenigen, die das korrekt erkannt haben.
Kollagen ist das Problem. DHT triggert nur das Kollagen.

Wenn du nur lokal in der Kopfhaut das Kollagen abbauen willst und nirgendwo anders, bleiben dir nur die Schröpf/Massage-Therapie sowie der Dermaroller.

In der Massage-Studie wuchsen bei allen 100 Probanden mehr als 90% der Haare nach 1 Jahr wieder vollständig nach:
<https://www.longdom.org/open-access/detumescence-therapy-of-human-scalp-for-natural-hair-regrowth-6204.html>

Und es wirkt tatsächlich.. ein user hat es getestet und schon nach 2 Monaten waren alle Haare in den GHE wieder hergestellt:
<https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/33473/0/0/>

Als Topicals würde ich Tinkturen verwenden, die entzündungshemmend und antifibrotisch wirken.
Z.B. Jod, Thymianöl, Oreganoöl, Lemongrasöl.
Alles verdünnt, versteht sich.
Minox könnte topisch auch auf das Gesicht übergreifen.
Also besser nicht.
Wenn du fehlendes Kollagen wiederherstellen willst, nimm Vitamin C, Prolin, Lysin und Silizium.

Als meine AGA begann, stopfte ich mich nur so voll mit Vitamin C und Silizium.
Ich wollte im Gesicht jung und straff aussehen.
Das ist mir auch gelungen.
Dafür sah ich dann auf der Kopfhaut aus wie ein Opa. :lol:
Das viele Kollagen ist Gift fürs Haarwachstum.

Ich frage mich, ob es nicht einen guten Grund hat, warum der menschliche Körper kein Vitamin C selbst herstellt und es auch in der Nahrung nur in geringen Mengen vorkommt. Es könnte sein, dass das viele Vitamin C zu Fibrose führt und genau deswegen der Körper es nicht selbst herstellt. Die geringen Mengen in der Nahrung reichen, um nicht zu verbluten (Skorbut).

Subject: Aw: Was ist der Auslöser?
Posted by [Frank1970](#) on Sun, 12 Jun 2022 13:23:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Uhhh... Bißchen wirr

Der oxidative stress ist kein Nebenprodukt der fibrose, sondern die fibrose entsteht durch oxidative Stress und tgf beta.

Kollagen Abbau und minoxidil... Was dann harrwuchs erzeugen soll.... Nein. Minox macht neue blutgefäesse und regt die igf 1 Synthese an, was dazu führt das sich der Follikel vergrößert.

Habe aber auch den Eindruck das Minox meine Front austrocknet, bzw falten erzeugt. Kann mich aber tauschen, kann am Alter liegen. Meine nämlich das ich das in meinen 40 noch nicht beobachten konnte

Dht wird postpubertaer aktiv

Gruss
